

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	10 (1956)
<b>Heft:</b>	11
<b>Artikel:</b>	Schulhauspavillons der Stadt Hamburg aus vorfabrizierten Elementen = Pavillon d'école en éléments préfabriqués de la ville de Hambourg = Hamburg municipal school pavilions constructed of pre-fabricated elements
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-329333">https://doi.org/10.5169/seals-329333</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

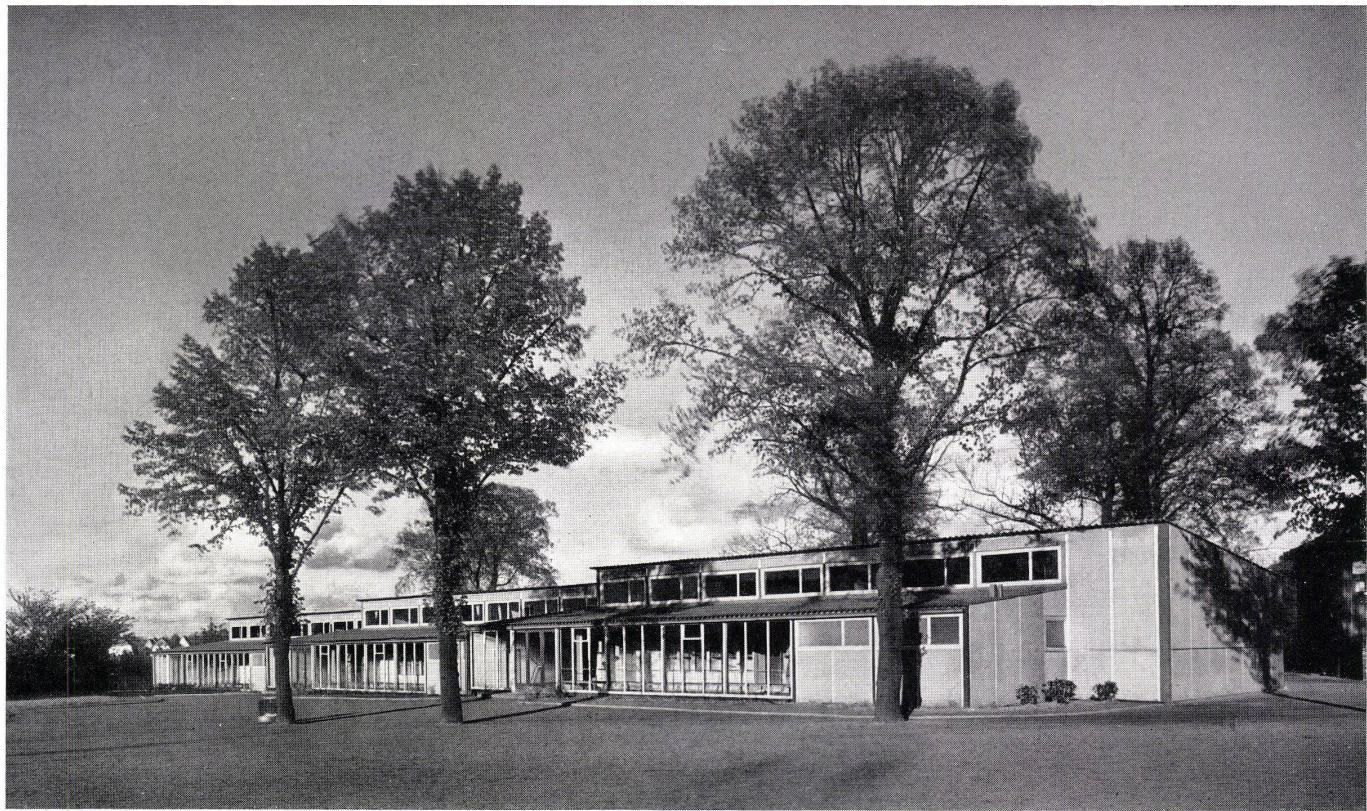
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Schulpavillons der Stadt Hamburg aus vorfabrizierten Elementen

Pavillon d'école en éléments préfabriqués de la ville de Hambourg

Hamburg Municipal School Pavilions constructed of pre-fabricated elements

Architect: Paul Seitz, Erster Baudirektor, Hamburg

Durch die Anwendung neuer Baumethoden ist es möglich, den Schulbau unabhängig von den Witterungsverhältnissen in kürzester Zeit durchzuführen.

In Hamburg wurden zu diesem Zweck Montageschulpavillons entwickelt. Diese Schulpavillons bestehen jeweils aus zwei Klassenzimmern mit einer Pausenhalle, Windfang mit Garderobe und der dazu nötigen WC-Anlage. Die Größe der Klassenzimmer beträgt  $72 \text{ m}^2$ , so daß bei einem Durchschnitt von 36 Schülern pro Klasse mit  $2 \text{ m}^2$  Fläche für das Kind gerechnet werden kann. Diese zweiklassigen Pavillons sind so angelegt, daß man mehrere von ihnen zu einer Baugruppe zusammenfassen und untereinander verbinden kann. Durch dieses Bausystem ist es möglich, die Bauzeit von zwölf auf drei Monate herabzusetzen und außerdem durch die Vorfertigung der Einzelteile in Fabrikhallen den Bau unabhängig von der Witterung zu machen. Um möglichst seriengerechte Einheiten zu erhalten, wurde das Zweiklassensystem gewählt. Bei der Auswahl der Konstruktion und der zur Verwendung kommenden Materialien war neben den Sicherheitsbestimmungen das Ziel, möglichst geringe Bauunterhaltskosten zu erreichen. Deshalb wurde als tragende Konstruktion eine Stahlbeton-Konstruktion gewählt und zusammen mit der Firma Polensky & Zöllner und dem Betonwerk Paul Thiele in Hamburg für diesen Zweck

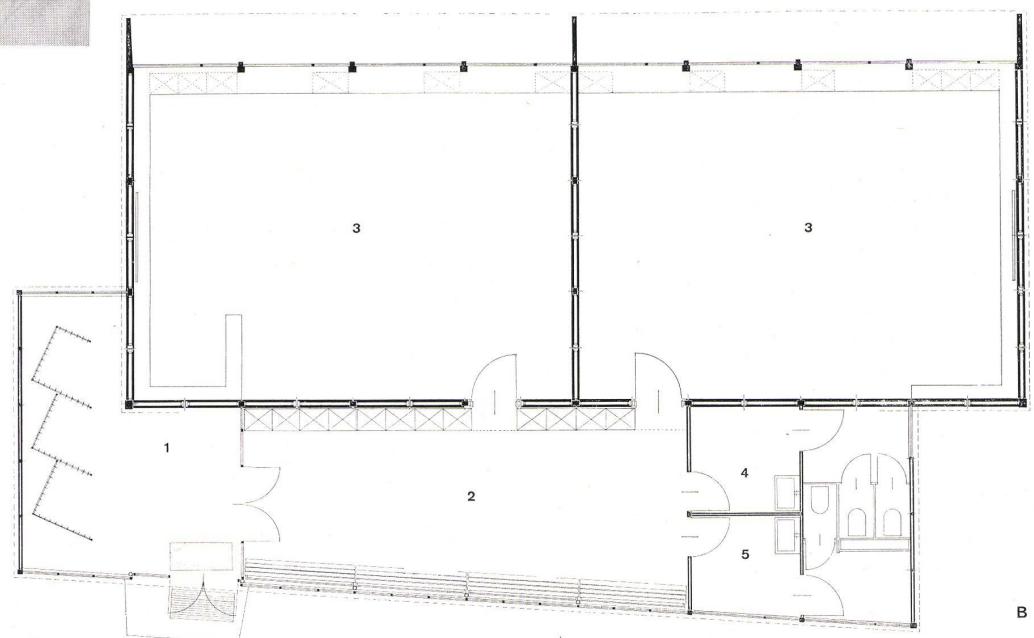
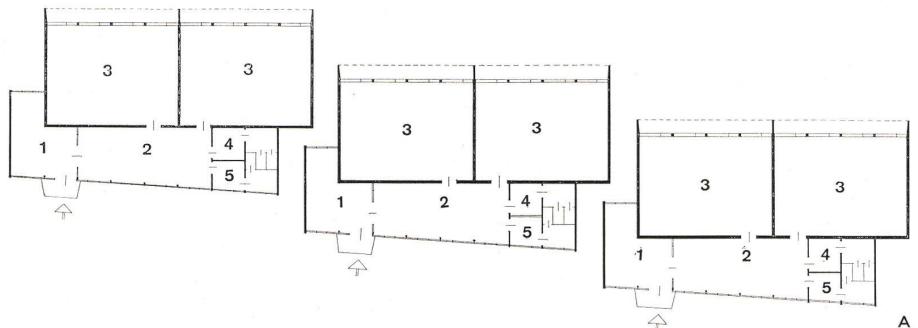
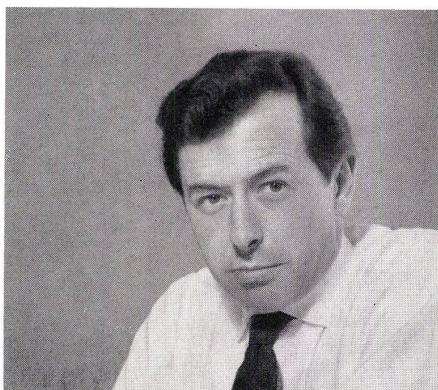
entwickelt. Die Wände haben bei diesen Bauten keine tragenden Funktionen und sind deshalb nur zum Schutz gegen Witterungseinflüsse und zur guten Wärmehaltung konstruiert. Sie bestehen aus Fulguritplatten und Wärmedämmplatten als Außenhaut, im Innern aus Lignatplatten. Die Fugen sind sowohl außen wie in den Räumen durch Leichtmetallprofile, welche außen noch mit einer Bitumenpappe unterlegt sind, geschlossen. Die Decken sind mit Schallschluckplatten auf Holzschalung verkleidet. Der Fußboden aus farbigem Gußasphalt hat als Unterlage zur Wärmehaltung eine 30 cm dicke Schlackenschicht mit Zementestrich.

Die Dachhaut besteht aus Well-Fulgurit. Als Heizung wurden Gasstrahlkörper gewählt, welche in den Fensterbrüstungen untergebracht sind. Diese Strahlkörper erhalten die Frischluft durch Öffnungen in der Außenwand und geben die verbrannten Gase wieder direkt nach außen ins Freie ab, so daß der Verbrennungsraum des Strahlkörpers keinerlei Verbindung mit dem Klassenzimmer hat. Durch die Ausrüstung mit Reglerventilen wurde es möglich, die Raumtemperatur und die Außentemperatur aufeinander abzustimmen. Die Fensterkonstruktion besteht aus gepreßten Stahlprofilen. Von diesen Schulpavillons sind bis jetzt über 100 Einheiten, dies sind mehr als 200 Klassenzimmer, errichtet worden.

1  
Ansicht einer Dreiergruppe.  
Vue d'un groupe de trois.  
View of a triplex group.

2  
Erste Etappe einer Oberschulgruppe.  
Première étape d'un groupe de classes primaires supérieures.  
First stage of an upper school group.





Oben / En haut / Above:  
Pavillon in gestaffelter Anordnung.  
Pavillon échelonné.  
Staggered pavilion.

A  
Übersicht, welche die Möglichkeit des Zusammensetzens mehrerer Pavillons zeigt/  
Plan montrant les possibilités de combinaison de plusieurs pavillons / View  
showing possibility of combining several pavilions 1:500

B  
Grundriß eines Pavillons / Plan d'un pavillon / Plan of a pavilion 1:150

1 Windfang und Garderobe / Tambour et vestiaire / Hallway and cloakroom

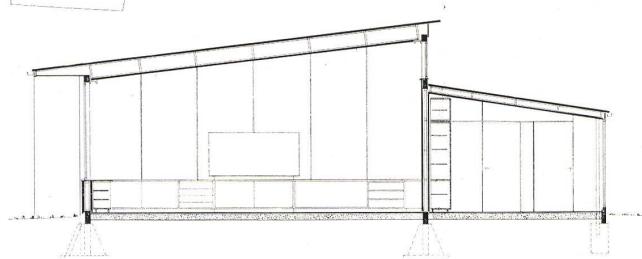
2 Halle / Hall

3 Klasse / Classe / Classroom

4 Waschraum und WC Mädchen / Lavabos et toilettes des filles / Girls' lavatory and toilets

5 Waschraum und WC Knaben / Lavabos et toilettes des garçons / Boys' lavatory and toilets

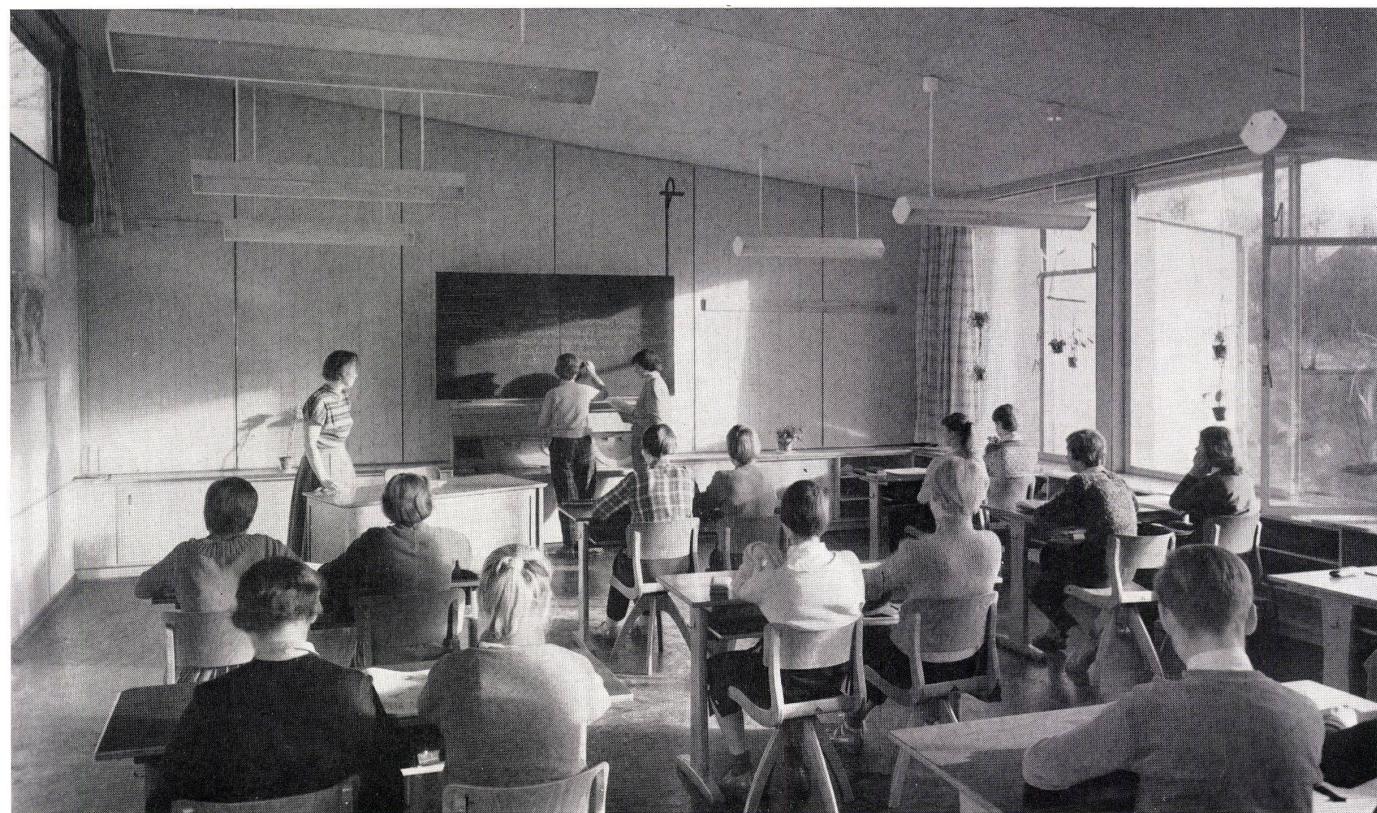
C  
Schnitt durch einen Pavillon / Coupe d'un pavillon / Section of a pavilion 1:150





Pausenhalle.  
Préau.  
Recess area.

Klassenraum.  
Classe.  
Classroom.



# Eckausbildung, Stahlbetonelemente, Isometrie

## Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design sheet

Bauen + Wohnen

11/1956

Construction des coins, éléments en béton armé, isométrie  
Corner construction, reinforced concrete elements, isometry

### Schulpavillons der Stadt Hamburg

Pavillon d'école de la ville de Hambourg  
Hamburg Municipal School pavilion

Architekt: Paul Seitz, Erster Baudirektor, Hamburg

A Konstruktive Eckausbildung / Construction d'un coin / Corner construction 1:50

B Konstruktionselemente in Stahlbeton / Eléments de construction en béton armé / Reinforced concrete structural elements 1:50

C Isometrie / Isométrie / Isometry 1:50

1 Stahlbetonstütze / Support en béton armé / Reinforced concrete support

2 Holzkonstruktion / Construction en bois / Timber construction

3 Asbestzementplatte 6 mm / Dalle de ciment à l'amiante 6 mm / Asbestos-cement slab 6 mm.

4 Lignat gefräst / Lignat fraisé / Milled lignat

5 Dämmplatte bituminiert 20 mm / Panneau acoustique 20 mm / Acoustic slab 20 mm.

6 Dämmplatte 15 mm / Panneau acoustique 15 mm / Acoustic slab 15 mm.

7 Stahlverbundfenster / Fenêtre compound en acier / Steel-frame compound window

8 Schalke 15 cm / Scorie 15 cm / Slag 15 cm.

9 Schlackenbeton 3 cm / Béton de scories 3 cm / Slag concrete 3 cm.

10 Chromophaltbelag 15 mm / Revêtement Chromophalt 15 mm / Chromophalt dressing 15 mm.

11 Wellasbestzementplatten / Panneau ondulé de ciment à l'amiante / Corrugated asbestos-cement slabs

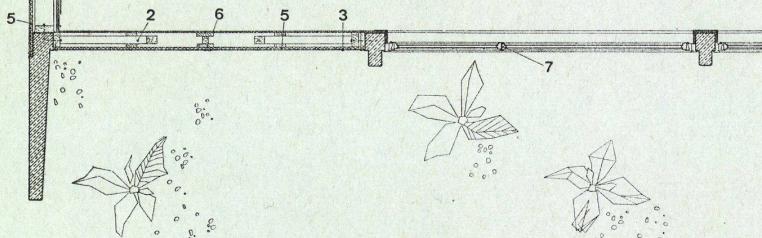
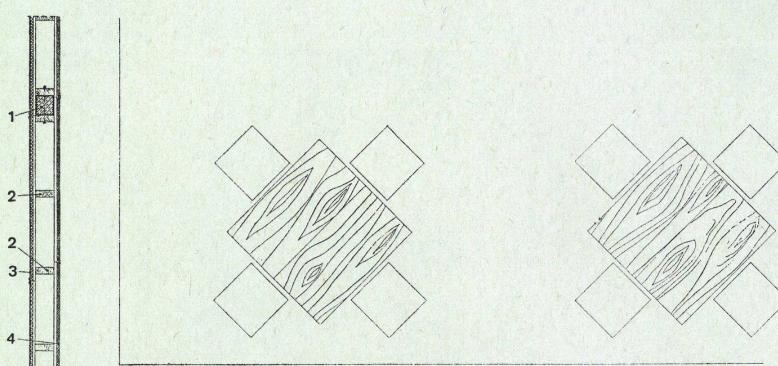
12 Steinwollmatten 1,5 kg/m² / Nette de laine de pierre 1,5 kg/m² / Rockwool mat 1.5 kg/m²

13 Variante »X« Akustikplatten 20 mm / Variante «X» panneau acoustique 20 mm / Variant "X" acoustic slabs 20 mm.

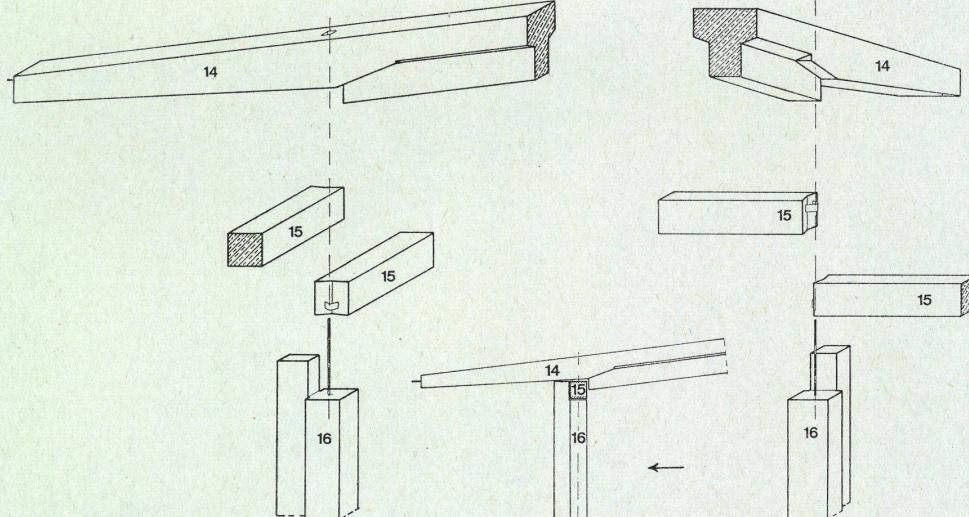
14 Sparren / Chevron / Rafter

15 Riegel / Entretoise / Nogging piece

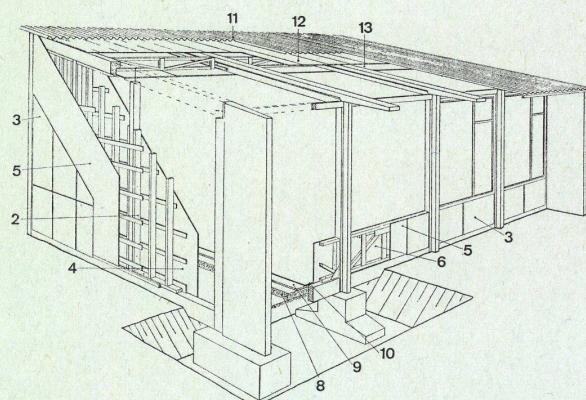
16 Stütze / Support



A



B



C